

PORSCHE Cayenne S Diesel

Beitrag von „coala“ vom 18. September 2012 um 08:40

Zitat von rgb;235665 [...]

Außerdem ist der mit seinem V8 TDI auch alles mitgefahren, hat es eben mit Drehmoment durchgerissen.

Servus,

diese Fahrstrategie findet leider ganz schnell ein jähes Ende, wenn es erforderlich wird, in schwierigem und/oder beengtem Gelände *langsam und präzise* zu fahren. Dann z.B. wenn es felsig ist, links und rechts Bäume stehen, oder sich 10 cm nebenan der Abgrund auftut.

Nicht nur weil die Untersetzung fehlt, sondern weil der Dicke mit seiner sehr bescheidenen Verschränkung schnell mal ein Rad stark entlastet oder in der Luft hat. Mit seinen drei offenen Differenzialen (das Torsen hat praktisch keine Sperrwirkung mehr, wenn auch nur ein Rad frei dreht) muss dann alles über die Traktionskontrolle, sprich via intervallartigen Bremsengriffen, erledigt werden. Das ist u.a. in oben beschriebenen Situationen nicht sehr hilfreich, da immer erst eine gewisse Drehzahldifferenz, also Schlupf=ein durchdrehendes Rad benötigt wird, bis das System eingreifen kann. Dummerweise überträgt ein durchdrehendes Rad aber keine Seitenführungskräfte mehr (sehr praktisch, wenn das schmierige Terrain auch noch seitlich abfällt) und dazu kommt, das das Fahrzeug - bei langsamer Fahrt und vom Stand weg - mehr ruckweise voran hoppelt, als denn richtig fährt. Ein zentimetergenaues hindurchzirkeln zwischen Hindernissen oder über felsigen Untergrund ist damit weder möglich noch ratsam.

Grüße
Robert